

Die Pädagogische Fachtagung 2016 wird vom Landesschulrat für NÖ als Fortbildungsveranstaltung anerkannt und gilt für Kindergarten- und Hortpädagoginnen und -pädagogen sowie in der Kinderbetreuung tätige Fachkräfte als Weiterbildungsveranstaltung.

#### **ANMELDUNG, Kurs Nr. 7310.003:**

- PH-Online vom 29. August bis 19. September 2016 über <https://www.ph-online.ac.at/kphvie/wblv.wbShowLvDetail?pStpSpNr=204481>

- bis zum Freitag, 11. November 2016, per Fax-Anmeldeformular
  - für Lehrerinnen und Lehrer (mit Stempel Dienstauftrag), Kindergarten- bzw. Hortpädagoginnen und -pädagogen, Erzieherinnen und Erzieher

#### **Kontakt: Campus Krems-Mitterau**

F. +43 27 32 / 83 591-71

[karin.windischberger@kphvie.ac.at](mailto:karin.windischberger@kphvie.ac.at)

- für Eltern sowie schul- und bildungspolitisch Interessierte

#### **Kontakt: IV-Familien**

F. +43 27 42 / 9005 - 16290

[iv-familie@noel.gv.at](mailto:iv-familie@noel.gv.at)

Bitte mailen Sie bis Freitag, 11. November 2016, an [iv-familie@noel.gv.at](mailto:iv-familie@noel.gv.at), falls Sie Kinderbetreuung benötigen. Mit der Teilnahme an der 11. PFT stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Tonaufnahmen zu, die im Rahmen dieser Veranstaltung entstehen. Sie haben die Möglichkeit, während der 11. PFT das EU-Schulmilchprogramm der NÖ Schulmilchbauern kennen zu lernen.

# Einladung

Die Interessenvertretung der NÖ Familien, IV-Familie, lädt gemeinsam mit der KPH Wien-Krems sowie dem Landesschulrat für Niederösterreich zur

## 11. Pädagogischen Fachtagung

für Pädagoginnen und Pädagogen, Erzieherinnen und Erzieher, Betreuerinnen und Betreuer, Eltern sowie für schul- und bildungspolitisch Interessierte

**Thema** „Brücken bauen zwischen Kindergarten und Schule – Lebenswelten verbinden“

**Zeit** Freitag, 18. November 2016  
14.00 bis 17.30 Uhr

**Ort** NÖ Landwirtschaftskammer  
Wiener Straße 64  
3100 St. Pölten

Das Leitungsgremium der IV-Familie  
[www.iv-familie.at](http://www.iv-familie.at)

**Kath. Familienverband Diözese St. Pölten**  
3100 St. Pölten, Schreinerergasse 1  
T +43 27 42 / 354 203  
[www.familie.at](http://www.familie.at)

**Kath. Familienverband Erzdiözese Wien**  
1010 Wien, Stephanspl. 6 / 6. Stock / Tür 626  
T +43 1 / 515 52 - 3331  
[www.familie.at](http://www.familie.at)

**NÖ Familienbund**  
3100 St. Pölten, Buchbergerstraße 88  
T +43 27 42 / 321 87  
[www.noefamilienbund.at](http://www.noefamilienbund.at)

**Die Kinderfreunde NÖ**  
3100 St. Pölten, Niederösterreichring 1a  
T +43 27 42 / 2255 - 500  
[www.noekinderfreunde.at](http://www.noekinderfreunde.at)

**Freiheitlicher Familienverband NÖ**  
1190 Wien, Hackhofergasse 1  
T +43 1 / 405 78 32  
[www.ffv.at](http://www.ffv.at)





© Wilke

Univ.-Prof. em. Dr. Hans-Jürgen Krumm

Mitbegründer der Sprachlehrforschung, Experte des Europarats und erster österreichischer Lehrstuhlleiter für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Wien, studierte Germanistik, Anglistik, Philosophie, Pädagogik und Pädagogische Psychologie

### Impulsreferat

Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit und Modelle der Sprach(en)förderung im Kindergarten

Sprachenförderung bedeutet, sowohl genügend Freiraum zu bieten, damit sich die individuellen Sprachenprofile der Kinder ohne primären Fokus auf Normen und Erwartungen entwickeln, als auch den Reichtum kindlicher Spracherfahrungen einzubeziehen. Über die Frühförderung hinaus bedarf es demnach eines Gesamtkonzepts sprachlicher Bildung über den gesamten Bildungsgang. Dies erfordert ein kooperatives Zusammenwirken zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften. Der Vortrag will – ausgehend von einem kurzen Blick auf den Forschungsstand – deshalb dazu einladen, die Sprachentwicklung als Entfaltung der Zwei- bzw. Mehrsprachigkeit von den Kindern her zu sehen.



© zur Verfügung gestellt

LSI<sup>in</sup> HR<sup>in</sup> OSTR<sup>in</sup> Maria Handl-Stelzhammer, M.A.

Dipl. Päd., Landesschulinspektorin (Allg. Pflichtschulen: Inklusion / Sonderpädagogik / Migration / Jugendrotkreuz); ehemalige Leiterin des Sonderpädagogischen Zentrums Scheibbs; Obfrau der Heilpädagogischen Gesellschaft NÖ

### Impulsreferat

Schuleingangsphase NEU – Fokus individuelle Förderung

Gerade am Übergang von der Bildungseinrichtung Kindergarten zur Schule als pädagogische Einrichtung werden bei Kindern die natürlichen Entwicklungs- und Begabungsunterschiede sowie die verschiedensten Formen und Ausprägungsgrade von zB Entwicklungsverzögerungen oder Beeinträchtigungen sichtbar. Auf diese Herausforderungen haben sich die pädagogischen Fachkräfte in der Schuleingangsphase - einer äußerst wichtigen Entwicklungs- und Prägungszeit - einzulassen. Dabei spielen alle „Miterziehenden“ eine überaus bedeutsame Rolle. Wie kann es gemeinsam gelingen, ALLE Schülerinnen und Schüler optimal zu fördern und zu unterstützen? Wie gelingen Kooperation und Vernetzung an Übergängen?

# Programm

14.00 Uhr Begrüßung

Präsident OStR Prof. Dr. Josef Grubner  
Interessenvertretung der NÖ Familien, IV-Familie

Eröffnung

LH-Stv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner  
in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

14.30 Uhr Thematische Einführung

Präsident OStR Prof. Dr. Josef Grubner

Impulsreferat

Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit und Modelle der Sprach(en)förderung im Kindergarten  
Referent: Univ.-Prof. em. Dr. Hans-Jürgen Krumm

Impulsreferat

Schuleingangsphase NEU – Fokus individuelle Förderung  
Referentin: LSI<sup>in</sup> HR<sup>in</sup> OSTR<sup>in</sup> Maria Handl-Stelzhammer, M.A.

15.45 Uhr Empfang

gegeben von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

16.15 Uhr Tischgespräche und Diskussion im Plenum

17.15 Uhr Tagesresümee

Moderation

Dipl.-Verw.<sup>in</sup> (FH) Sybille Pöck, Geschäftsstellenleitung IV-Familie